



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

16. Januar 2018

Twitter, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr, Wirtschaft

Zuschüsse für Elektroautos – Kowol weist auf Förderprogramm hin

Mit dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 – 2020“ will die Bundesregierung die Luftqualität in besonders belasteten Städten verbessern. Wie Umwelt-, Grünflächen und Verkehrsdezernent Andreas Kowol informiert, wird im Rahmen des Programms die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und die zum Betrieb benötigte Ladeinfrastruktur vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) finanziell gefördert: „Ich lade alle Wiesbadener Unternehmen dazu ein, die Fördergelder zu nutzen und auf Elektromobilität zu setzen.“

Auch die Stadt beantrage Mittel aus dem Programm, um Teile der Fahrzeugflotte zu erneuern und damit die dringend notwendige Verbesserung der Luftqualität in Wiesbaden zu unterstützen.

Antragsberechtigt sind unter anderem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, wie etwa Lieferdienste, Handwerker oder Pflegedienste. Eine Bestätigung der Kommune, dass die Fahrzeugbeschaffung Teil eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes ist, ist erforderlich und wird vom städtischen Umweltamt ausgestellt. Die Stadt erarbeitet zurzeit einen entsprechenden Masterplan zur Verbesserung der Luftqualität in Wiesbaden und hat hierfür vom BMVI einen Förderbescheid über rund 514.000 Euro erhalten.

Die Fahrzeugbeschaffung wird in nicht wettbewerblichen Bereichen im Regelfall mit 75 Prozent der Investitionsmehrkosten gefördert. Die Zuwendungshöhe für wirtschaftlich

tätige Unternehmen beträgt in Abhängigkeit zur Unternehmensgröße 40 bis 60 Prozent der Investitionsmehrkosten.

„Gerade für Firmen und Dienstleister, die viel auf kurzen Wegen im Stadtgebiet unterwegs sind, bietet das Förderprogramm lohnende Anreize“, so Kowol.

Anträge sind bis zum 31. Januar 2018 über das Portal des Bundes einzureichen. Dort sind alle relevanten Unterlagen unter „Projektförderung Elektromobilität des BMVI“, Förderbereich: Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur, abrufbar. Fragen zum Förderprogramm und zur BMVI-Förderrichtlinie Elektromobilität beantwortet der Projektträger unter Telefon 030 201993500; Portal „easy-Online“ <https://foerderportal.bund.de/easyonline>.

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter: www.now-gmbh.de.

+++